Frank Schwenke begrüßte die Adventsgemeinde auch im Namen seiner Frau Anne auf seinem gemütlichen Hof,

und verlas die Tageslosungen der Herrnhuter Brüdergemeinde:

- Ich, der HERR, das ist mein Name, ich will meine Ehre keinem andern geben noch meinen Ruhm den Götzen. (Jesaja 42,8) und
- Wer sollte dich, Herr, nicht fürchten und deinen Namen nicht preisen? Denn du allein bist heilig! (Offenbarung 15,4)

Gemeinsam sangen alle " in der Weihnachtsbäckerei "

Seine Frau Annegret betonte, daß heute einmal die (Advents-)Kerze im Mittelpunkt stehen solle, und las das Gedicht der Kerze .

Gemeinsam sangen alle zur Gitarrenbegleitung: " kommet ihr Hirten "

es folgte die Geschichte von der Kirchenmaus und der Bienenwachskerze , die ihr Schicksal als Glück betrachtete.

Das Winterlied " Es ist für uns eine Zeit angekommen " die bringt uns eine große Freud, folgte.

Nach einem Segensspruch folgte die Übergabe der Kerze an Boris Lauenroth die den Freitäglichen Adventskalender ausrichten wird.

Familie Schwenke lud dann herzlich zu Getränken und Schmalzbroten und Keksen ein, und zu späterer Stunde dann auch noch zu lüderscher Bratwurst ein.

{gallery}2013/adventskalender/18-schwenke{/gallery}